Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VIII. Blindeng. 35
12. Jahrg. Wien, Dienstag 23. April № 93

**Der Doctortitel für Techniker.** Die ständige Delegation des II. Österreichischen Ingenieur- und Architektentages hat anlässlich der von Dr. Mayrhofer dem Rector der technischen Hochschule gestellten Anfrage die Promotionsfähigkeit zum Grade eines Doctors der technischen Wissenschaften in ihrer letzten Sitzung beschlossen, für diesen Ausfluss kaiserlicher Huld und Gnade, durch den endlich auch äusserlich die völlige Gleichstellung der technischen Hochschulen mit den Universitäten zum Ausdruck kommt, den ehrfurchtsvollsten Dank der gesammten akademisch gebildeten Technikerschaft Österreichs an Se. Majestät zum Ausdruck zu bringen. Weiters wurde beschlossen, auch Sr. Excellenz dem Herrn Ministerpräsidenten Dr. v. Ebenhoch und Sr. Excellenz dem Herrn Minister für Cultus und Unterricht Dr. v. Hartel den besonderen Dank für ihr Wirken in dieser Angelegenheit durch eine Deputation der ständigen Delegation, bestehend aus dem Präsidenten K. K. Oberbaurath Franz Berger, dem 1. Vicepräsidenten Prof. Dipl. Architekten Karl Mayreder und dem Ehrenpräsidenten K. K. Oberbaurath Karl Pfaffinger aussprechen zu lassen.

---

**Technische Grade.** In der letzten Sitzung des Stadtrathes berichtete HR. Dr. Krasser über die Entwendung zweier Fässer Öl, der in das Technische Grade. Nach den Anträgen des Berichterstatters werden 40 in Wien heimatberechtigte Kinder für Rechnung der Gemeinde Wien, 2 Kinder auf Rechnung des Wolfsbeck'schen Legates und 5 Kinder ohne Rücksicht auf ihre Zuständigkeit auf Rechnung der zu diesem Zwecke vorhandenen Mittel auf die Curdauer von 60 Tagen in diesen Hospiz aufgenommen werden. Außerdem werden auf Rechnung der Fürst'schen Stiftung weitere 23 Waisen dem Transporte angeschlossen werden.

---

**Automatische Notivanzeiger.** Der Stadtrath hat nach einem Berichte des HR. Dr. Mayreder den Magistrat ermächtigt, an die K. K. Statthalterei in Wien unter Hinweis auf die Uebelstände, welche durch das Übersehen von Notizen der Wiener Stadtbahn seitens des Publicums verursacht, mit dem Ersuchen heranzutreten, in den Wagen der Stadtbahn automatische Notizanzeiger anzubringen und die Direction auf den Kommer'schen galvanisirten Notizanzeiger speciell aufmerksam zu machen. Auch die Bau- u. Betriebsgesellschaft in Wien sei auf diese Anzeiger aufmerksam zu machen.

---

**Bezirksausschusssitzung.** Die Bezirksvertretung des Bezirkes Josefstadt hält am Donnerstag den 25. d. um 4 Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab.

---

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 23. April.

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

HR. Dr. Mayreder berichtet über die Frage der Beseitigung der oberirdisch geführten Telegraphen- und Telephon-Leitungen und bringt zur Kenntniss, dass die Post- und Telegraphen-Direction bereits ein Projekt für die unterirdische Führung ihrer Leitungen ausarbeitet u. mit der Ausführung bereits im Juli l. J. begonnen werden soll.

Dem Projekte der Bau- u. Betriebsgesellschaft für städtische Strassenbahnen für den provisorischen Einbau je einer Geleiseverbindung zwischen den beiden Geleisen der städtischen Strassenbahnlinie in der Mariahilferstrasse vor der Franz- und Schmergasse im Bezirk Rudolfsheim u. für die Oberleitungsprovisorien daselbst wird zugestimmt.

Dem Heim-Wohlfahrtsverein in Neulerchenfeld werden für seine Arbeitsschule alle Schulmaschinen und Lehrgegenstände bis auf Widerruf überlassen. (Berichterstatter HR. Groß.)

Den Anträgen des HR. Braun betreffend die Demolirung des städtischen Hauses Landstrasse Erdbergstrasse 66 wird zugestimmt.

Für die Anlage eines Fallakatastes für die außerhalb ansässige einheimische Bevölkerung Wiens werden 1800 K bewilligt. (Berichterstatter HR. Graba.)

HR. Tondera beantragt die Anschaffung von 3800 Exemplaren der im K. K. Schulbücherverlage erschienenen Broschüre „Belehrung über die Vermeidung von Unglücksfällen durch Elektricität und Hilfeleistung in solchen Fällen" für die Volks- und Bürgerschulen – Kosten 456 K – zu genehmigen. (Ang.)

Für Herstellungen im städtischen Schulhause Alsergrund Klosterg. 8 werden 6.800 K bewilligt.

Dem Ansuchen des Schulbienners Joh. Czurik um Versetzung in den bleibenden Ruhestand wird Folge gegeben.

Die Herstellung einer Blitzableiteranlage auf dem Schulhause Döbling Gringingerstrasse 59/61 – Kosten ca. 900 K – wird genehmigt.

Nach einem Berichte des HR. Rauer werden die Offerte von 10 Offerenten auf mehrere zwischen dem Flötzersteig und der Hütteldorferstrasse im Bezirk Hietzing liegende Grundflächen wegen zu hoher Forderung abgelehnt.

Die Abkragung der Ecke an der Winkelmann- und Dreihuserstrasse aus Verkehrsrücksichten für die elektrische Strassenbahn wird genehmigt.

Die Parcellen l. Z. 353 in Penzing an der Penzingerstrasse mit Ausmass von je 18 m² werden um den Preis von 10 K per m² angekauft.

---